

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0024/2016
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	30.03.2016
Qualitätsverbesserung des Fünf-Flüsse-Radweges; Errichtung des Kunstwerks "Der Stein, der mit dem Wasser spricht" auf dem Piratenspielplatz hier: Projektgenehmigung		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Herr Bernhard Frank		
Beratungsfolge	20.04.2016	Bauausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Errichtung des Kunstwerks „Der Stein, der mit dem Wasser spricht“ auf dem Piratenspielplatz wird zugestimmt.
Die Verwaltung wird beauftragt, für dieses Projekt Fördermittel aus „LEADER“ zu beantragen.

Sachstandsbericht:

a, b) Beschreibung der Maßnahmen mit Art der Ausführung und Begründung der Notwendigkeit

Am 29. September 2010 wurde in der Grünanlage im südlichen Teil des Landesgartenschau Geländes der „Rastplatz der Sinne“ offiziell eingeweiht. Die große Steinskulptur, die diesen Platz prägt, ist ein Werk des Künstlers Eckart Brandau, der mit seinen kreativen Ideen auch wesentlich bei der Gestaltung des „Piratenspielplatzes“ mitwirkte.

Im Rahmen des Kooperationsprojektes „Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Fünf-Flüsse-Radweges“ könnte ein weiteres beispielbares Kunstobjekt in Zusammenarbeit mit dem Künstler auf dem Piratenspielplatz realisiert und mit „LEADER“ gefördert werden. Das Management der lokalen Aktionsgruppe Amberg-Sulzbach e.V. (LAG) unterstützt das Vorhaben der Stadt Amberg und hat es für die nächste Sitzung des LAG-Entscheidungsorgans am 06. Juni 2016 vorgemerkt.

Entwicklungsziel ist die „Profilierung als Tourismusregion unter besonderer Berücksichtigung der naturräumlichen und kulturellen Potentiale“.

Weitere Erläuterungen zum Projekt sind in der Projektbeschreibung (Anlage 1) für den Förderantrag zusammengefasst.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

1)	Steinbeschaffung aus einem Wildbach und Transport nach Meran	2.500,00 €
2)	Bearbeitung des Steines; Herstellung der Lagerung, Montage der Federn in Meran	5.600,00 €
3)	Transport nach Deutschland	1.500,00 €
4)	Abladen mit Kran am Piratenspielplatz und in Position zum Einbau bringen	1.200,00 €
5)	Herstellen des Fundaments und Montage des Steines	4.700,00 €
6)	Sicherheitstechnische Abnahme durch den TÜV	500,00 €
7)	Honorar für künstlerische Gestaltung	3.000,00 €
		<hr/>
	Zwischensumme netto:	19.000,00 €
	zuzüglich 7 % MWSt.:	1.330,00 €
		<hr/>
	Gesamtsumme brutto:	20.330,00 €

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Für die Bauarbeiten im Bereich der Flachwasserbucht des Piratenspielplatzes muss der Wasserstand über einen längeren Zeitraum abgesenkt werden. Um Störungen des Spielplatzbetriebs zu vermeiden erscheint es sinnvoll, das Kunstwerk erst im Spätsommer, frühestens nach den Sommerferien zu errichten. Die Maßnahme kann aber trotzdem 2016 vollständig abgeschlossen werden.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

Die Gesamtkosten in Höhe von 20.330,00 € müssen vorerst vollständig von der Stadt Amberg finanziert werden. Ein LEADER-Förderantrag wird vorbereitet (Fördersatz bis 50 % der förderfähigen Ausgaben).

b) Haushaltsmittel

Für die Maßnahme stehen im Haushaltsjahr 2016 auf der Haushaltsstelle 1.4608.9360 die benötigten Haushaltsmittel zur Verfügung.

c) Folgekosten nach Fertigstellung der Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Das Kunstobjekt ist so konstruiert, dass kein großer Aufwand für die Wartung erforderlich ist. Die regelmäßigen Sicherheitskontrollen, die Jahreshauptinspektionen und die allgemeinen Wartungs- und Reinigungsarbeiten werden vom Betriebshof im Rahmen des Unterhalts des Piratenspielplatzes durchgeführt.

Da sehr hochwertige Baustoffe verwendet werden, sind kaum Kosten für Reparaturen zu erwarten.

Insgesamt werden die Unterhaltskosten für das Kunstobjekt mit rund 300,-- € jährlich veranschlagt.

Alternativen:

Der „Stein, der mit dem Wasser spricht“ ist ein Kunstobjekt, das optimal in die Gestaltung des Piratenspielplatzes integriert werden kann.

Als Unikat und Besonderheit in der Region soll es das Interesse von Touristen wecken, was bei herkömmlichen Spielplatzgeräten kaum möglich ist.

Anlagen:

- Anlage 1: Projektbeschreibung
- Anlage 2: Lagepläne
- Anlage 3: Erläuterungen des Künstlers Eckart Brandau
- Anlage 4: Konstruktionszeichnung

Markus Kühne, Baureferent